

# Kleidung, Regenschirme ...

# Handys,



Vor allem größere Fundsachen wie 350 Fahrräder oder drei Motorroller bringen das Lager an seine Kapazitätsgrenze: Im Jahr 2018 wurden insgesamt etwa 3.900 Fundsachen beim Städtischen Fundamt in Rosenheim abgegeben. Bis zum Jahresende konnte davon die Hälfte – entweder an die Eigentümer oder an die jeweiligen Finder – zurückgegeben werden. Besonders viele Gegengestände gingen während des Rosenheimer Herbstfestes verloren. Insgesamt landeten allein während der 16 Wiesntage 750 Fundstücke im Fundamt. Das meiste davon waren Kleidungsstücke, Handys und Regenschirme.

„Die Ehrlichkeit der Bürger ist und bleibt einfach sehr gut“, freut sich Fundamtsleiter Dieter Kirstein über die seit Jahren hohe Anzahl an abgegebenen Fundstücken.

2019 wird es wieder zwei Fahrrad-Versteigerungen geben. Die

Termine dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Fundgegenstände können in der Hauptstelle des Fundamtes auf dem Gelände des Baubetriebshofs in der Möslstraße 27 abgegeben werden, aber auch an nachfolgenden Stellen:

Info- und Passausgabe beim Bürgeramt (derzeit) in der Rathausstraße 30

Info- und Servicestelle im Rathausgebäude in der Reichenbachstraße 8

Information/Poststelle im EG des Rathauses in der Königstraße 24

**Auch online lässt sich nach verloren gegangenen Gegenständen suchen. Auf der Homepage der Stadt Rosenheim unter <https://www.rosenheim.de/stadt-buerger/aemter-und-dienststellen/fundamt.html> gelangt man zur Onlinesuche des Fundamts.**

Foto: Archiv – pixabay